



## **Wir feiern 50 Jahre BFI Österreich und geben Ihnen einen Grund mitzufeiern:**

**Bis 50% Jubiläumsrabatt  
auf folgende Angebote:**

- **Buchhaltung Grundkurs,  
s. Seite 19**
- **Personalverrechnung  
Grundkurs, s. Seite 19**
- **PC-Führerschein  
(ECDL), s. Seite 20**

50 Jahre wird das BFI in Österreich heuer alt – hier in Salzburg jährt sich das halbe Jahrhundert im nächsten Jahr. Das BFI ist heute das größte Weiterbildungsinstitut in Österreich und nimmt damit im österreichischen Bildungssystem eine Spitzenstellung ein.

In insgesamt 160 Bildungszentren beschäftigt es 1.500 Angestellte (davon nicht ganz 100 in Salzburg) und rund 6.000 TrainerInnen bzw. ReferentInnen. Die BFIs organisieren jährlich rund 16.000 Veranstaltungen mit mehr als 180.000 TeilnehmerInnen und über 2 Millionen Unterrichtseinheiten!

Kursprogramm BFI Pinzgau  
Herbst 2009

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <u>Persönlichkeitsbildung</u>         | <u>5</u>  |
| <u>Matura</u>                         | <u>8</u>  |
| <u>Sprachen</u>                       | <u>10</u> |
| <u>Gesundheits- und Krankenpflege</u> | <u>15</u> |
| <u>Wellness</u>                       | <u>17</u> |
| <u>Betriebswirtschaft</u>             | <u>19</u> |
| <u>EDV</u>                            | <u>20</u> |
| <u>Selbstlernen/Coaching</u>          | <u>24</u> |
| <u>Transport &amp; Lagerwesen</u>     | <u>26</u> |
| <u>Arbeitssicherheit</u>              | <u>27</u> |
| <u>Fördermöglichkeiten</u>            | <u>28</u> |
| <u>Kursübersicht nach Orten</u>       | <u>29</u> |
| <u>Kursanmeldung</u>                  | <u>30</u> |
| <u>Geschäftsbedingungen</u>           | <u>31</u> |

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber:**

Kammer für Arbeiter und Angestellte  
für Salzburg

**Redaktion, Satz und Gestaltung:**

Maria Hofbauer, Mag. Martin Stockinger

**Alle:**

Berufsförderungsinstitut Salzburg  
Schillerstraße 30, 5020 Salzburg  
DVR Nr. 0031208

**Druck:**

Laberdruck GesmbH  
Aufgabepostamt: 5020 Salzburg

# PERSÖNLICHKEITS- BILDUNG

## Rhetorik I

### Reden mit Elan und ohne Hemmungen

Wer kennt sie nicht - die Angst vor freiem Reden? Gute Ideen gehen deshalb verloren, sie bleiben „im Kopf“. Und wenn sie dann doch ausgesprochen werden, finden sie oft keine Abnehmer. Es fehlt der „rote Faden“, die Klarheit, manchmal auch nur die laute, feste Stimme.

**ZIELE:** Sie verringern Ihre Redehemmung, können rhetorische Grundregeln praktisch umsetzen und vor einer Gruppe eine kurze und klare Rede halten.

**INHALT:** Richtige Atemtechnik; Einsetzen der Körpersprache und der eigenen Stärken; Überwinden von Sprechhemmungen; praktische Hinweise zur optimalen Vorbereitung und Durchführung einer Rede; Training in einer angenehmen und vor allem angstfreien Übungsatmosphäre.

**METHODEN:** Einzel- und Gruppenarbeit, Praxis-simulation und videogestütztes Feedback.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 101   |
| <b>Beginn:</b> 09.10.2009 <b>Ende:</b> 10.10.2009  |
| <b>Dauer:</b> 1 1/2 Seminartage, Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Leitung:</b> Walter Göd   |
| <b>Kosten:</b> EUR 245.– (inkl. schriftlicher Unterlagen )                                       |

## Kompetenz und selbstbewusstes Auftreten

### Die überzeugende Selbstpräsentation

Ob im privaten Bereich, bei Besprechungen oder im beruflichen Kontext spielen Selbstbewusstsein und Gelassenheit, aber auch Sprache, Mimik, Gestik und das gesamte Erscheinungsbild eine sehr bedeutende Rolle. Häufig

hindern uns Ängste, Blockaden und Denkfallen an selbstbewusstem Auftreten und einer erfolgreichen Selbstpräsentation. Sie strahlen aus, was Sie über sich denken.

**ZIELE:** Stärkung des Selbstbewusstseins, Veränderung negativer Denk- und Sprachmuster, Verbesserung der Selbstpräsentation.

**INHALT:** Das Selbstwertgefühl – die steuernde Instanz; persönliche Stärken erkennen, vertiefen und einsetzen; Wie sehe ich mich – Wie sehen mich die anderen (Selbst- und Fremdbild); selbstsichere Sprache; Kommunikationsgrundlagen; „Ihr Auftritt bitte“ – freie Präsentation vor der Gruppe; Videoanalyse und Feedback; Entspannungsübungen; Einzel- und Gruppenarbeit in einer vertrauensvollen, unterstützenden Atmosphäre.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 102   |
| <b>Beginn:</b> 16.10.2009 <b>Ende:</b> 17.10.2009  |
| <b>Dauer:</b> 1 1/2 Seminartage, Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Leitung:</b> Andrea Wimmer  |
| <b>Kosten:</b> EUR 245.– (inkl. schriftlicher Unterlagen)  |

## NLP für den Alltag

### Grundlage jeder Entwicklung ist die Veränderung

**INHALT:** Grundlagen des neuro-linguistischen Programmierens (NLP) – verbale und nonverbale Kommunikation: Um Ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen, lernen Sie, Ihre Ziele mittels NLP zu erarbeiten. Um guten Kontakt (Rapport) zu anderen Menschen aufzubauen, lernen Sie, deren verbale und nonverbale Kommunikation besser zu verstehen und respektvoll auf sie einzugehen. Um die Sinnessprache Ihrer Gesprächspartner zu entschlüsseln und zu sprechen, lernen Sie, die Informationen der fünf Sinne aufzunehmen (VAKOG).

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 103  |
| <b>Beginn:</b> 23.10.2009 <b>Ende:</b> 24.10.2009   |
| <b>Dauer:</b> 1 1/2 Seminartage, Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 16.30 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Leitung:</b> Andrea Wimmer, NLP Coach  |
| <b>Kosten:</b> EUR 245.–  |

## Erfolg entsteht im Kopf!

### Mentaltraining

Lernen Sie leichter zu leben, zufriedener zu sein, selbst Erfolg zu verursachen bzw. herbeizuführen, konstruktiv zu denken, besser mit schwierigen Situationen zurecht zu kommen, besser mit anderen Menschen und vor allem mit sich selbst umzugehen.

**INHALT:** Wie erlebe ich die Welt um mich herum?; die Kraft der Gedanken und die Macht der Gefühle; vom Gedankenimpuls zur umgesetzten Handlung; sich entspannen lernen und die Konzentrationsfähigkeit steigern; das Setzen von Zielen: Wunschbild aufbauen - verändern - vervollständigen.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 104  |
| <b>Beginn:</b> 06.11.2009 <b>Ende:</b> 07.11.2009   |
| <b>Dauer:</b> 1 1/2 Seminartage, Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 16.30 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Leitung:</b> Andrea Wimmer   |
| <b>Kosten:</b> EUR 245.–  |

## TOOLS for LIFE

### Soziale Kompetenz für Jugendliche

**ZIELE:** Sie steigern Ihre Eigenverantwortung sowie die Lern- und Entwicklungsbereitschaft. Sie erfahren eine Stärkung der Entscheidungskraft, des Selbstvertrauens und des Durchsetzungsvermögens. Sie verbessern Ihre Konzentration,

Kommunikation und Teamfähigkeit. Ihre Belastbarkeit und das allgemeine Leistungsniveau werden erhöht.

**INHALT:** Unter „Sozialkompetenz“ verstehen wir die Fähigkeit, mit sich selbst und seinem Umfeld zurecht zu kommen. Diese Fähigkeit basiert auf Kommunikation, Eigen- & Fremdmotivation sowie Mentalkraft. Je besser jemand mit sich selbst zurecht kommt, desto zufriedener wird er/sie. Je besser jemand mit seinem Umfeld zurecht kommt, desto erfolgreicher wird er/sie.

Im Mastery.Programm® Student Edition von Adler Social Coaching® findet der Jugendliche den gesamten „Werkzeugkoffer“, um privat (noch) zufriedener und beruflich (noch) erfolgreicher zu sein. Das Mastery.Programm® hat seinen Ursprung in dem Know-how der bewährtesten Erfolgsanleitungen weltweit. Es wurde das anerkannteste Wissen in den Bereichen Kommunikation, Eigen- und Fremdmotivation sowie Mentalstärke zusammengefasst und in diesem einzigartigen Lehrgang aufbereitet. Dieses Know-how wird unter dem Titel „Die 12 Naturgesetze zum Erfolg®“ bereits seit Jahren erfolgreich im Privatbereich und in der Wirtschaft eingesetzt.

### METHODIK:

- 12 Unterrichtseinheiten Präsenztraining
- 84 Erkenntnisse zur Wissensvermittlung
- 84 Übungen zum Erlernen und Festigen des vermittelten Wissens
- e-Coaching über den gesamten Trainingszeitraum
- Abschlussprüfung & Zertifizierung

**ZIELGRUPPEN:** Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 105   |
| <b>Beginn:</b> 03.11.2009 <b>Ende:</b> 02.02.2010  |
| <b>Dauer:</b> 6 Workshops zu je 2 Stunden und 1 Prüfungsworkshop, jede 2. Woche, Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr. |
| <b>Termine:</b> 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.2009, 12.01., 26.01., 02.02.2010                                     |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Kosten:</b> EUR 295.–   |

## Berufs- und Weiterbildungsplanung

### Berufseignungstests für Erwachsene

**ABLAUF:** Zu Beginn führen Sie mit einem Psychologen ein etwa 30- bis 40-minütiges Einstiegs-gespräch. Im Anschluss daran erstellen wir für Sie eine maßgeschneiderte Testbatterie. Hierbei stehen uns über 100 verschiedene Tests zur Verfügung. Dazu zählen neben Interessentests (z.B. Allgemeiner Interessen-Struktur-Test AIST), Leistungs- und Intelligenztests (z.B. Intelligenz-Struktur-Batterie INSBAT), Persönlichkeitstests (z.B. Eysenck-Personality-Profilier EPPD oder 16PF-R) auch Lern- und Konzentrationstests. Die von uns für Sie zusammengestellten Tests können Sie an einem Termin Ihrer Wahl ablegen (Dauer zwischen 2 und 4 Stunden je nach Zusam-menstellung). Bei der abschließenden Bera-tung besprechen Sie mit dem Psychologen die Ergebnisse der Testung.

**ZIELE:** Sie erhalten ein persönliches Berufseignungsprofil und können berufliche Stärken und Schwächen abklären und berufliche Ziele entwickeln. Sie sind über Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung bzw. des Berufseinstieges informiert.

**INHALT:** Einstiegsgespräch; Persönlichkeitstest; Interessentest; Intelligenz- und Konzentrations-test; Auswertungsgespräch.

**ZIELGRUPPEN:** Berufsumsteiger, Berufsneueinsteiger, Personen, die eine Rückmeldung über ihre beruflichen Begabungen und persönlichen Stärken haben wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** Mindestalter 16 Jahre, Um-gang mit Maus und Tastatur.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 106  |
| <b>Beginn:</b> jederzeit nach Terminvereinbarung  |
| <b>Dauer:</b> Erstberatung, 2 bis 4 Stunden Testdurchführung, 1 Stunde Testauswertung und Beratungsgespräch |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 175.–  |

## Auswahlverfahren für Lehrlinge

Unsere Testverfahren können Sie bei der best-möglichen Lehrlingsauswahl unterstützen. Jedes Verfahren besteht aus berufsspezifischen Eignungs- und Intelligenztests, testet aber gleichzeitig auch Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse und allgemeine Fähigkeiten mit speziell dafür entwickelten und standardisierten Persönlichkeitstests, Stressinventaren und Lern- und Konzentrationstests.

**ZIELE:** Sie verfügen über eine breite Entscheidungsgrundlage für die optimale Auswahl ihrer zukünftigen Lehrlinge.

**INHALT:** Eignungs- und Intelligenztests, Persönlichkeits-tests, Deutsch- und Fremdspra-chentests, EDV-Tests, Stressinventar, Lern- und Konzentrationstests.

**ZIELGRUPPEN:** Firmen, die einen Lehrling für einen technischen Lehrberuf suchen.

### Eignungsverfahren für den technischen Bereich

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 162  |
| <b>Beginn:</b> jederzeit nach Terminvereinbarung                    |
| <b>Dauer:</b> 4 UE; Erstgespräch, 2 bis 4 Stunden Test-durchführung |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 95.–   |

### Eignungsverfahren für den kaufmännischen Bereich

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 163  |
| <b>Beginn:</b> jederzeit nach Terminvereinbarung                    |
| <b>Dauer:</b> 4 UE; Erstgespräch, 2 bis 4 Stunden Test-durchführung |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 95.–   |

# MATURA

**ZIELE:** Matura

**VORAUSSETZUNGEN:** Lehrabschlussprüfung oder Abschluss einer mindestens dreijährigen berufsbildenden Schule bzw. erfolgreicher Abschluss des 3. Jahrganges einer BHS gemeinsam mit einer mindestens dreijährigen beruflichen Tätigkeit; Abschluss einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege oder einer Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst; Facharbeiterprüfung (land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz); Meisterprüfung gemäß § 20 der Gewerbeordnung 1994; Befähigungsprüfung gemäß § 22 der Gewerbeordnung 1994; Absolventen der Berufs- und Unteroffiziersausbildung; Dienstprüfung gemäß § 28 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979.

**Ort:** BFI Zell am See



**Info-Abende:** 22.06. und 02.09.2009, 19.00 Uhr, BFI Zell am See, Ebenbergstraße 1.

## Deutsch Berufsreifepfung

**Kurs-Nr:** 82 403

**1. Semester**

**Beginn:** 22.09.2009 **Ende:** 26.01.2010

**Dauer:** 160 UE (3 Semester), Dienstag von 18.30 bis 21.45 Uhr

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 260.– pro Semester

## Englisch Berufsreifepfung

**Kurs-Nr:** 82 405

**1. Semester**

**Beginn:** 24.09.2009 **Ende:** 04.02.2010

**Dauer:** 180 UE (3 Semester), Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr

**Leitung:** Dr. Ursula Neumayr

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 285.– pro Semester

## Mathematik Berufsreifepfung

**Kurs-Nr:** 82 402

**1. Semester**

**Beginn:** 21.09.2009 **Ende:** 01.02.2010

**Dauer:** 180 UE (3 Semester), Montag von 18.30 bis 21.45 Uhr

**Ort:** BFI Zell am See

**Leitung:** Mag. Corinna Morokutti

**Kosten:** EUR 285.– pro Semester

## Fachbereich EDV: Medieninformatik

**INHALT:** 1. Theoretische Grundlagen: Projektmanagement, Datenschutz, Urheberrecht, Telekommunikation, Netzwerkmanagement, Contentmanagement.

2. Bildgestaltung und Bildbearbeitung: Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung, typografische Grundsätze, Farbe und Design, Adobe Photoshop Elements: wesentliche Werkzeuge, Bildformate, Arbeiten mit Ebenen, Alphakanäle, Retusche, Farbeinstellungen, Filter.

3. Webdesign: Grundlagen HTML, Tabellen, Frames, Roll-Over, Einbettung von Bildern, statische Websites, Grundlagen der Datenbank, Einführung in MS Access, Datenbankanbindung mit ASP, dynamische Websites, Erstellung eines Projektes.

4. Multimedia: Einführung in Autorensysteme, Drehbuch, Erstellung eines Projektes.

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die entweder im erlernten Beruf oder in ihrer aktuellen Tätigkeit EDV-Anwendungen als Schwerpunkt haben.

**VORAUSSETZUNGEN:** ECDL (PC-Führerschein) oder BFI-Einstufungstest (Praxis in der Anwendung eines Betriebssystems, Grundkenntnisse in einem Textverarbeitungsprogramm) verpflichtend, eigener PC mit Internetzugang.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 406   |
| <b>1. Semester</b>   |
| <b>Beginn:</b> 23.09.2009 <b>Ende:</b> 03.02.2010  |
| <b>Dauer:</b> 140 UE (2 Semester), Mittwoch von 18.30 bis 21.45 Uhr, fallweise Termine nach Vereinbarung |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Kosten:</b> EUR 445.– pro Semester  |

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 409   |
| <b>1. Semester</b>   |
| <b>Beginn:</b> 28.09.2009 <b>Ende:</b> 01.02.2010  |
| <b>Dauer:</b> 250 UE (4 Semester), Montag von 18.30 bis 21.00 Uhr (ab 2. Semester bis 21.45 Uhr) |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See oder Polytechnikum Mittersill  |
| <b>Kosten:</b> Kostenlos für alle Lehrlinge!   |

## Lehre mit Matura

Seit 1. September 2008 ist die „Lehre mit Matura“ kostenlos. Kursgebühren, Bücher, aber auch Prüfungsgebühren werden vom Bund bzw. Land übernommen. Das heißt, alle Personen, die zum Zeitpunkt des Kursbeginnes einen gültigen Lehrvertrag haben, können parallel zu ihrer Lehre mit der Matura beginnen. Diese besteht aus 4 Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik und einem ausbildungsbezogenen Fachbereich.



**Info-Abend:** 11.09.2009, BFI Zell am See

## Lehre mit Matura – Mathematik

Dieser Lehrgang bereitet parallel zur Lehre auf die Matura im Fach Mathematik vor. Neben den fachlichen Inhalten, die gezielt auf die Mathematik-Matura ausgerichtet sind, wird es auch persönlichkeitsstärkende und lernfördernde Lernmaßnahmen geben. Die Teilnehmer erwartet eine ausgewogene Balance zwischen Wissensvermittlung, Übung und sozialem Lernen.

**ZIELE:** Mathematik-Matura.

**ZIELGRUPPEN:** Lehrlinge.

**VORAUSSETZUNGEN:** Gültiger Lehrvertrag und Bewerbungsverfahren.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 408   |
| <b>1. Semester</b>   |
| <b>Beginn:</b> 27.08.2009 <b>Ende:</b> 04.02.2010  |
| <b>Dauer:</b> 250 UE (4 Semester), Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr (ab 2. Semester bis 21.45 Uhr) |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |

## Qualitätssicherung durch Orientierungs-Checks und Lernateliers:

Die Orientierungs-Checks in Deutsch, Englisch und Mathematik sind ein kostenloses Service-Angebot des BFI Salzburg, bei dem Ihre Grundkenntnisse in diesen Fächern erhoben werden. Diese Checks dienen Ihrer und unserer Orientierung und haben den Vorteil, dass wir unsere Vorbereitungslehrgänge auf Ihre Vorkenntnisse noch besser abstimmen können. Sie erhalten von uns eine detaillierte Rückmeldung, die Ihnen beim Erreichen Ihrer Lernziele Orientierung und Sicherheit geben wird.

Falls die festgestellten Lernrückstände so groß sind, dass die Zielerreichung gefährdet scheint, bieten wir sehr kostengünstige, frei wählbare Zusatzkurse, so genannte Lernateliers an.

# SPRACHEN

**DAUER:** jeweils 20 Unterrichtseinheiten  
(10 Abende)

**ANMELDUNG FÜR ALLE SPRACHKURSE:** spätestens eine Woche vor Kursbeginn! Sollten Sie zu den angegebenen Kurstagen verhindert sein, rufen Sie uns trotzdem an, wir werden eine Lösung für Sie finden.

**MINDESTTEILNEHMERZAHL:** 8 (Bei geringerer Teilnehmerzahl kann der Kurs mit entsprechender Aufzählung pro Teilnehmer stattfinden).

**HÖCHSTTEILNEHMERZAHL:** 16

**KURSBEITRAG:** EUR 117.– (ohne Lehrbuch)

**Preis mit AK-Bildungsgutschein (s. Seite 28): EUR 67.–!**

**LEHRBÜCHER:** werden am ersten Kursabend bekannt gegeben.

## Englisch I

**INHALT:** Jemanden grüßen, sich jemandem vorstellen, nach Namen/Herkunft fragen, sich verabschieden; sich bedanken; Beruf/Telefonnummer erfragen; Herkunft/Nationalität; Ortsangaben machen, Wohnort erfragen; Wünsche äußern; jemanden nach dem Weg fragen; Ungewissheit/Bedauern/Unwissen ausdrücken; Uhrzeiten erfragen/angeben; Datumsangaben machen; etwas verlangen, Preise/Fahrzeiten erfragen.

**ZIELGRUPPEN:** Personen ohne Vorkenntnisse.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 107  |
| <b>Beginn:</b> 23.09.2009 <b>Ende:</b> 25.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                       |
| <b>Leitung:</b> Rico Pucher                                       |

## Englisch VIII

### Fortsetzungskurs zu Englisch VII

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 108  |
| <b>Beginn:</b> 24.09.2009 <b>Ende:</b> 26.11.2009                   |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Leitung:</b> Rico Pucher   |

## Englisch Auffrischung am Vormittag

**INHALT:** Wiedereinstieg in die englische Sprache. Sie haben schon einmal Englisch gelernt, aber Ihre Kenntnisse schon länger nicht mehr angewendet und scheinbar vieles davon vergessen. In diesem Kurs wiederholen und erarbeiten Sie die wichtigsten englischen Sprachstrukturen und Vokabeln, so dass Sie in relativ kurzer Zeit wieder sprachfit werden.

**ZIELGRUPPEN:** Verschüttete Hauptschul- oder ähnliche Grundkenntnisse.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 109   |
| <b>Beginn:</b> 24.09.2009 <b>Ende:</b> 26.11.2009                      |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Vormittage), Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Leitung:</b> Dr. Ursula Neumayr                                     |

## Englisch: Der Quereinsteiger-Nonstopkurs

**ZIELGRUPPEN:** Quereinsteiger mit guten bis mittleren Vorkenntnissen (Hauptschulenglisch). Auch gut geeignet für Teilnehmer mit „leicht verschütteten“ Vorkenntnissen.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 110  |
| <b>Beginn:</b> 23.09.2009 <b>Ende:</b> 25.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> HTBL Saalfelden                                       |
| <b>Leitung:</b> Dr. Ursula Neumayr                                |

## Französisch à la carte

**ZIELGRUPPEN:** Für gut Fortgeschrittene, zur Auffrischung und Vertiefung von leicht verschütteten Maturakenntnissen sowie für Beruf und Urlaub. Ein Kurs, der speziell auf Fragen und Wünsche der Teilnehmer eingeht; auch gut geeignet für Maturakandidaten.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 111  |
| <b>Beginn:</b> 21.09.2009 <b>Ende:</b> 07.12.2009               |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> HTBL Saalfelden                                     |
| <b>Leitung:</b> Céline Nerbl                                    |

## Italienisch I

**INHALT:** Jemanden grüßen, sich vorstellen, nach Namen/Herkunft fragen, sich verabschieden, sich bedanken, Beruf/Telefonnummer erfragen, Herkunft/Nationalität, Ortsangaben machen, Wohnort erfragen, Wünsche äußern, nach dem Weg fragen, Ungewissheit/Bedauern/Unwissen ausdrücken, etwas benennen, Uhrzeiten erfragen/angeben, Datumsangaben machen, Preise/Fahrzeiten erfragen.

**ZIELGRUPPEN:** Personen ohne Italienisch-Vorkenntnisse.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 112  |
| <b>Beginn:</b> 23.09.2009 <b>Ende:</b> 25.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                       |
| <b>Leitung:</b> Dr. Anna Bruno-Enn                                |

## Conversiamo in italiano

Parliamone è un corso di conversazione che vi permette di praticare piacevolmente l'italiano. I partecipanti dovranno avere una conoscenza a livello intermedio della lingua italiana. Le conversazioni si svilupperanno oltre che con l'utilizzo di giornali, riviste, testi e materiale didattico, anche con una partecipazione attiva al corso stesso.

**VORAUSSETZUNGEN:** gutes Basis-Italienisch.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 113  |
| <b>Beginn:</b> 22.09.2009 <b>Ende:</b> 24.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                       |
| <b>Leitung:</b> Dr. Anna Bruno-Enn                                |

## Spanisch I

**INHALT:** Jemanden begrüßen; sich vorstellen; nach Namen fragen; sich verabschieden; um Auskunft bitten; Überzeugung ausdrücken; Einwand erheben; Ungeduld/Erstaunen ausdrücken; Orts- und Richtungsangaben erfragen und machen; Informationen einholen/erteilen; Zeitangaben machen; etwas kommentieren; über Besuche im Ausland sprechen.

**ZIELGRUPPEN:** Personen ohne Spanisch-Vorkenntnisse.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 114  |
| <b>Beginn:</b> 22.09.2009 <b>Ende:</b> 24.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                       |

## Russisch I

**INHALT:** Jemanden begrüßen; sich vorstellen; nach Namen fragen; sich verabschieden; den Wohnort angeben; Pläne und Vorschläge machen; jemanden zu sich einladen; erfragen, ob etwas interessant ist; sich nach etwas erkundigen; das Alphabet lesen und schreiben können.

**ZIELGRUPPEN:** Personen ohne Russisch-Vorkenntnisse.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 115  |
| <b>Beginn:</b> 23.09.2009 <b>Ende:</b> 25.11.2009                 |
| <b>Dauer:</b> 20 UE (10 Abende), Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                       |
| <b>Leitung:</b> Natascha Thalhammer                               |

## Russisch II

**INHALT:** Familie und Beruf; den Tagesablauf kommentieren; telefonieren, einkaufen; erweitertes Thema "Restaurant/Hotel"; Preise, Fahrzeiten erfragen; auf spezielle Themen und individuelle Wünsche der Kursteilnehmer wird gerne eingegangen.

**ZIELGRUPPEN:** Personen mit leichten Russisch-Vorkenntnissen.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 116  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 22.09.2009  | <b>Ende:</b> 24.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 20 UE (10 Abende), Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                     |                         |
| <b>Leitung:</b> | Natascha Thalhammer                                 |                         |

## Deutsch als Fremdsprache I

### für Anfänger

**ZIELE:** In diesem Kurs geht es vor allem darum, Sicherheit in der fremden Sprache zu gewinnen und sich ohne Angst vor Fehlern in einfachen Alltagssituationen verständlich machen zu können.

**INHALT:** Aussprache- und Verständnistraining, situationsbezogene Vokabel- und Grammatikübungen (Zahlen, Uhrzeit, Termine, Familie, Beruf, Tagesablauf, telefonieren, Auskünfte einholen, einkaufen, etc.).

**ZIELGRUPPEN:** Fremdsprachige Personen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 117  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 22.09.2009  | <b>Ende:</b> 24.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 20 UE (10 Abende), Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                     |                         |

## Sprachen & Beruf

### Neue deutsche Rechtschreibung

**INHALT:** Veränderungen bei der Laut-Buchstaben-Zuordnung, s-Schreibung (ss und ß), Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Worttrennung, Fremdwörter, Zeichensetzung.

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die im beruflichen oder privaten Alltag die neue deutsche Rechtschreibung anwenden.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 118  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 14.10.2009  | <b>Ende:</b> 21.10.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 6 UE (2 Abende), Mittwoch von 19.00 bis 21.30 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                   |                         |
| <b>Leitung:</b> | Mag. Elisabeth Schöffner                          |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 50.– (inkl. schriftlicher Unterlagen)         |                         |

### Englisch fürs Büro

**INHALT:** Schwerpunkte dieses Kurses sind die englische Telefon- und Internetkommunikation, Telefonnotizen und die Grundzüge der englischen Handelskorrespondenz. Anhand praktischer Beispiele werden die wichtigsten Arten von Geschäftsbriefen erarbeitet und immer wiederkehrende Formulierungen, Redewendungen und Abkürzungen eingeübt.

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die im Sekretariat, in Büros und der Verwaltung tätig sind.

**VORAUSSETZUNGEN:** Hauptschulenglisch.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 119  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 21.09.2009  | <b>Ende:</b> 07.12.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 30 UE (10 Abende), Montag von 18.30 bis 21.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                   |                         |
| <b>Leitung:</b> | Dr. Ursula Neumayr                                |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 200.– (inkl. Skriptum)                        |                         |

## Englisch im Rettungswesen

**INHALT:** Kommunikation mit Patienten: Vitalfunktionen, Erstversorgung, Registrierung, Transport, ambulante oder stationäre Aufnahme; Fachvokabular (Körperteile, Verletzungen etc.).

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die im (Pisten-)Rettungsdienst, im ambulanten oder stationären Bereich Englisch als Verständigungssprache brauchen.

**VORAUSSETZUNGEN:** Englisch-Grundkenntnisse (verschüttetes Hauptschulenglisch).

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 120   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 07.11.2009   | <b>Ende:</b> 21.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 18 UE (3 Halbtage), Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                    |                         |
| <b>Leitung:</b> | Dr. Ursula Neumayr                                 |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 115.–  |                         |

## Russisch für den Fremdenverkehr Intensiv in der Zwischensaison

Der russische Markt ist einer der größten Hoffnungsträger für die Salzburger Fremdenverkehrswirtschaft. Wer sich mit diesen zahlungskräftigen Gästen in deren Muttersprache verständigen kann, hat einen immensen Wettbewerbsvorteil. Außerdem kann er sicher sein, dass sich diese Kunden zuvorkommend betreut fühlen und gerne wiederkommen.

**INHALT:** Gästeempfang und Begrüßung, „w gostinice“: Dialoge im Hotel, Preisanfragen. „w restorane“: Grundvokabular im Restaurant, Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

**ZIELGRUPPEN:** Mitarbeiter von Hotels, Gastgewerbe- und Handelsbetrieben, Fremdenverkehrsverbänden.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 121   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 09.11.2009   | <b>Ende:</b> 13.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 35 UE (1 Woche), Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr |                         |

|                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See            |
| <b>Leitung:</b> | Natascha Thalhammer        |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 255.– (inkl. Skriptum) |

## Italienisch für den Fremdenverkehr Intensiv in der Zwischensaison

**ZIELE:** Erlangung grundlegender Kenntnisse der Fremdsprache mit speziellem Bezug auf die Bereiche Fremdenverkehr, Gastgewerbe und Hotellerie.

**INHALT:** Telefonieren; Bestellungen aufnehmen; Speisen und Getränke beschreiben und erklären; Auskunft geben und erfragen; Anweisungen und Empfehlungen geben; touristische Informationen über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten etc. geben; sprachliche Formen der Höflichkeit beachten.

**ZIELGRUPPEN:** Auszubildende und Mitarbeiter der Hotel-, Gastgewerbe- und Tourismusbranche.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine oder sehr geringe Vorkenntnisse.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 122   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 16.11.2009   | <b>Ende:</b> 20.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 35 UE (1 Woche), Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 255.– (inkl. Skriptum)                                 |                         |

## Holländisch für den Fremdenverkehr Intensiv in der Zwischensaison

Holländisch zählt zu den meist gesprochenen Fremdsprachen im Land. Davon auszugehen, dass die HolländerInnen ohnedies gut Englisch bzw. Deutsch sprechen, entspricht nicht der Gastfreundschaft, die wir anderen ausländischen Gästen im Land Salzburg zukommen lassen. Auch die Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten des holländischen Gastes unterscheiden sich von anderen europäischen Ländern.

**ZIELE:** Der Kurs soll den Teilnehmern die Grundlagen der holländischen Sprache und Kultur vermitteln, um im touristischen Bereich bestehen zu können. Es werden hauptsächlich Wortschatz und Phrasen aus dem Tourismus sowie die Gästetypologie des holländischen Gastes und dessen Bedürfnisse und Wünsche an den Urlaubsort vermittelt.

**ZIELGRUPPEN:** Personen aus der Tourismusbranche, die mit holländischen Gästen arbeiten.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine oder sehr geringe Vorkenntnisse.

|                 |  |              |            |
|-----------------|--|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 123   |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 23.11.2009   | <b>Ende:</b> | 27.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 35 UE (1 Woche), Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 255.– (inkl. Skriptum)                                 |              |            |

## Englisch für den Fremdenverkehr

### Intensiv in der Zwischensaison

**INHALT:** Telefonieren; Bestellungen aufnehmen, Speisen und Getränke beschreiben und erklären; Auskunft geben und erfragen; Buchungen und Reservierungen annehmen; Anweisungen und Empfehlungen geben; touristische Informationen über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten etc. geben, sprachliche Formen der Höflichkeit beachten.

**ZIELGRUPPEN:** Mitarbeiter von Hotels, Gastgewerbe- und Handelsbetrieben, Fremdenverkehrsverbänden.

**VORAUSSETZUNGEN:** (verschüttetes) Hauptschulenglisch.

|                 |  |              |            |
|-----------------|--|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 124   |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 30.11.2009   | <b>Ende:</b> | 04.12.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 35 UE (1 Woche), Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |              |            |
| <b>Leitung:</b> | Dr. Ursula Neumayr   |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 255.– (inkl. Skriptum)                                 |              |            |

## Mediendesign-Akademie

### Anerkannte Fachakademie für Mediendesign und Medieninformatik

Die zweijährige Ausbildung verbindet professionelles Handwerk mit konzeptionellen und gestalterischen Fertigkeiten, umfasst die Vielfalt von Medienprodukten, die entsprechenden Gestaltungstechniken und Computerprogramme.

#### Abschlüsse:

- BFI-Diplom
- außerordentlicher Lehrabschluss zum/zur Medienfachmann/frau für Mediendesign
- Ersatz der Berufsreifeprüfung im Fachbereich „Medieninformatik“

#### Start:

28. September 2009, BFI im Techno\_Z Salzburg

#### Info-Abend:

Mittwoch, 03.06.2009, ab 18.00 Uhr  
im BFI im Techno\_Z Salzburg

#### Info-Tage:

Donnerstag, 18.06. und 17.09.2009,  
zwischen 12.00 und 19.00 Uhr

#### Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Astrid Herbst  
Tel. 0662/88 30 81-336  
AHerbst@bfi-sbg.at  
www.mda-sbg.at

# GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

## Heimhilfe

Heimhilfen unterstützen betreuungsbedürftige Menschen, also Menschen aller Altersstufen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst ausreichend zu versorgen. Sie helfen vorwiegend bei der Haushaltsführung und bei einzelnen Aktivitäten des täglichen Lebens im Sinne der Unterstützung von Eigenaktivitäten und der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützen ihre Klienten in vielen Belangen des täglichen Lebens in deren Wohnungen oder in entsprechenden Institutionen, dürfen jedoch nicht anstelle von Pflegehilfen und diplomiertem Pflegepersonal eingesetzt werden. Heimhilfen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Klienten, deren sozialen Umfeld und allen anderen Bezugspersonen. Sie arbeiten im Team mit der Hauskrankenpflege und den Angehörigen der Mobilen Betreuungsdienste.

**ZIELE:** Sie erwerben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen zur Unterstützung im Haushalt und zur Unterstützung von Pflegepersonen. Sie kennen Kriterien zur Beobachtung des Allgemeinzustandes und können Klienten bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten unterstützen.

**INHALT:** 210 Stunden Theorie: Ethik und Berufskunde; Erste Hilfe; Gesundheits- und Krankenpflege; Grundzüge der Mobilisation; Einführung in Arzneimittellehre; Gerontologie; Themen der sozialen Sicherheit; Haushaltsführung und Sicherheit im Haushalt; Dokumentation; angewandte Hygiene; Ernährungslehre; Ergonomie und Mobilisation; Grundzüge der Pflege und Beobachtung; Kommunikation, Stress- und Konfliktbewältigung. 200 Stunden Praktikum. Die Praktikumseinteilung erfolgt nach Absprache durch die Lehrgangseitung.

**ZIELGRUPPEN:** Mitarbeiter in den hauswirtschaftlichen Bereichen sozialer Einrichtungen, Berufsinteressenten und Berufswiedereinsteiger, z. B. Frauen nach der Kinderpause; ehrenamtliche Mitarbeiter.

**VORAUSSETZUNGEN:** Mindestalter 18 Jahre, mindestens pos. abgeschlossene Schulpflicht, Beherrschung der deutschen Sprache, österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft oder Flüchtlingsstatus gemäß Genfer Konvention oder Niederlassungsbewilligung, Unbescholtenheit, körperliche Gesundheit, psychische Stabilität, persönliche Reife, soziale Kompetenz, Belastbarkeit, Lernbereitschaft.

**Kurs-Nr. 82 401**

**2. Semester**

**Beginn:** 08.09.2009 **Ende:** 26.02.2010

**Dauer:** Dienstag von 13.45 bis 18.00 Uhr.  
Vereinzelt Unterricht am Samstag.

**Ort:** BFI Zell am See

**Leitung:** Helga Lechner

**Kosten:** EUR 760,- pro Semester

**Info:** Helga Lechner, 0662/883081-519,  
Gabriele DiCenta, 06542/74326-18

**Laufender Lehrgang - Einstieg ins 2. Semester (Modul "Unterstützung bei der Basisversorgung") noch möglich für Berufsangehörige der Fachrichtung "Behindertenbegleiter" und für Heimhilfen, die laut Gesetz eine Ergänzungsausbildung benötigen.**

**VORANKÜNDIGUNG > FEBRUAR 2010**

**Neustart des Heimhilfe-Lehrgangs**

## Validation

### Ein Weg zum besseren Verständnis alter, verwirrter Menschen

Wenn der sehr alte, verwirrte Mensch die Fähigkeit verliert, sich mit Worten auszudrücken, wenn er schreit oder sein „zu Hause“ sucht, hilft Validation. Eine Kommunikationsmethode, welche von der amerikanischen Gerontologin Naomi Feil entwickelt wurde zum besseren Verständnis alter, verwirrter Menschen. Validation verfeinert die Fähigkeiten zu beobachten und zuzuhören und hilft den Betroffenen ebenso wie den Betreuenden, Stress abzubauen.

**ZIELE:** Eröffnen zusätzlicher Kommunikationswege besonders in schwierigen Situationen mit dem Ziel einer Stressreduktion für alle Beteiligten (Patienten, Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige); Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenz in geriatrischer Pflege durch Erfahren neuer Möglichkeiten im Umgang mit verwirrten alten Menschen; dem „Burnout“ vorbeugen können durch Schonung der eigenen Ressourcen; Erkennen und Nutzen der Vorteile einer validierenden Grundhaltung.

**INHALT:** Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit schwierigen Situationen; Auseinandersetzung mit der validierenden Grundhaltung; Lebensstadien und ihre Aufgaben nach Erikson/Feil; die vier Stadien der Desorientierung; Erkennen von Symbolen und der Umgang damit; einige grundlegende Validationstechniken kennen lernen und anwenden können; Überprüfen der Theorie an praktischen Beispielen; Auseinandersetzung mit der persönlichen Belastungsgrenze in der Arbeit mit verwirrten alten Menschen.

**ZIELGRUPPEN:** Diplomierte Pflegepersonen, Pflegehelfer, Altenfachbetreuer, Ordinationsgehilfen, Heimhelfer, Verwaltungspersonal in Pflegeeinrichtungen.

**VORAUSSETZUNGEN:** Einfühlungsvermögen in die Welt alter Menschen.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 125   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 16.10.2009   | <b>Ende:</b> 17.10.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 16 UE (2 Tage), Freitag und Samstag von 9.00 bis 16.30 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Leitung:</b> | Eva-Maria Dechant  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 225.–  |                         |

## Geriatrische Pflege nach dem Bobath-Konzept

**ZIELE:** Sie kennen die Grundlagen und Prinzipien des Bobath-Konzepts. Sie verfügen über neue praktische Fähigkeiten in der therapeutisch-aktivierenden Pflege.

**INHALT:** Grundlagen und Prinzipien des Bobath-Konzeptes, normale Bewegung und Tonusregulierung; Hilfestellung bei Bewegungsübergängen im Bett und aus dem Bett heraus; Ruhepositionen im Bett; ergonomischer Einsatz des eigenen Körpers.

**ZIELGRUPPEN:** Diplomierte Pflegepersonen, Pflegehelfer, Fachsozialbetreuer-Altenarbeit.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 164  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 06.11.2009  | <b>Ende:</b> 06.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 8 UE (1 Seminartag), Freitag von 9.00 bis 16.30 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                     |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 120.–   |                         |

## Firmenkurse

Unsere Fortbildungsangebote für Pflegebedienstete können auch vor Ort als Firmenschulungen für Pflegeeinrichtungen durchgeführt werden.

**Nähere Informationen:** Claudia Thöny,  
Tel. 0662/88 30 81-381,  
E-Mail: CThoeny@bfi-sbg.at

# WELLNESS

## Touch for Health Gesamtausbildung

Kinesiologie ist die Lehre von den inneren und äußeren Bewegungen des Menschen. Durch Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Muskeln, Organen, Emotionen und Denkstrukturen ist es in der Kinesiologie möglich, Einfluss auf alle diese Facetten von Menschen zu nehmen und sie dadurch in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen. Touch for Health ist das bekannteste und älteste kinesiologische System und eine Synthese aus Erkenntnissen fernöstlicher Erfahrungsmedizin und westlichen Wissenschaften. Es ist eine ganzheitliche Methode um Wohlbefinden und Lebensenergie zu steigern und ist für Laien und Therapeuten gleichermaßen geeignet, jedoch nicht für psychisch instabile Personen. Das Seminar schließt mit einem international anerkannten Zertifikat der Touch for Health Foundation ab. Empfehlenswert sind lockere Kleidung und eine Decke.

**INHALT:** Modul 1: Erlernen und Erleben der 14 Muskelbalancen - der kinesiologische Standard. Überprüfen und Stärken der Ohren- und Augenenergie, Testen von Nahrungsmitteln, Auflösen von emotionalem Stress, Balance mit verschiedenen Reflexsystemen.

Modul 2: 14 weitere Muskeltests mit entsprechendem Standard-Ausgleichsverfahren, Balance mit dem Meridianrad, Theorie der fünf Elemente, Farbbalance, Tageszeitbalance, Meridianspaziergang bei Schmerzen.

Modul 3: 14 weitere Sekundärmuskeln vervollständigen das Touch for Health-System. Weitere Kenntnisse zu den Arbeitsmethoden wie Haltungs-Stress-Reduktion, Energie der tibetischen Acht, Pulstest und Schritttest, Tonbalance.

Modul 4: Wirbelsäulenreflexpunkte, Emotionen-Balance mit den 5 Elementen, Luo-Punkte und Theorie der Akupressurpunkte.

Modul 5: die von John Thie entwickelten Metaphern für die 5 Elemente; Metaphernarbeit als Mittel zu tiefgreifenden, hochwirksamen Touch for Health-Balancen.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 161</b>  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 17.08.2009   | <b>Ende:</b> 28.08.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 80 UE (2 Wochen), Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr  |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Leitung:</b> | Peter Ehrenreich   |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 920.-  |                         |
| <b>Achtung:</b> | Die Module können auch einzeln zum Preis von EUR 200.- (jeweils 2 Tage) gebucht werden. Anmeldeschluss: 31.07.2009 |                         |

## Touch for Health I

### Einstieg in die Kinesiologie

**ZIELE:** Sie erwerben Kenntnisse der angewandten Kinesiologie und der Grundbegriffe des Touch for Health.

**INHALT:** Erlernen und Erleben der 14 Muskelbalancen - der kinesiologische Standard. Überprüfen und Stärken der Ohren- und Augenenergie, Testen von Nahrungsmitteln, Auflösen von emotionalem Stress, Balance mit verschiedenen Reflexsystemen. Die Grundinhalte des Kurses sind internationaler Standard.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 126</b>   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 06.11.2009  | <b>Ende:</b> 07.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 16 UE, Freitag von 15.00 bis 21.15 Uhr und Samstag von 8.30 bis 17.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See   |                         |
| <b>Leitung:</b> | Peter Ehrenreich  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 200.-   |                         |

## Autogenes Training

Harmonie und Gesundheit für Körper, Geist und Seele

**ZIELE:** Konzentrierte Selbstentspannung - positive Lebensmeisterung - neue Persönlichkeitsentwicklung. Dieses Trainingsprogramm verhilft dem Menschen von heute, seine körperliche und seelische Fitness zu erhalten oder wiederzugewinnen. Der Kurs ist so aufgebaut, dass Sie in sechs Kursabenden durch Vermittlung von Theorie und vor allem Praxis die Fähigkeit erreichen, sich selbst von Beginn an in einen entspannten Zustand zu versetzen. Empfehlenswert sind lockere Kleidung und eine Decke.

**INHALT:** Erlernen der positiven Beeinflussung des vegetativen (unwillkürlichen) Nervensystems. Erlernen einer Art Selbsthypnose.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 127   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 07.10.2009   | <b>Ende:</b> 11.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 12 UE (6 Abende), Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                                    |                         |
| <b>Leitung:</b> | Mag. Gerald Balins                                 |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 135.–  |                         |

## BFI – Berufsakademien

### Einzigtartig in Salzburg!

**Matura – was nun?** Auf der Suche nach einer Alternative zu Studium und Berufseinstieg? Wenn du dich für einen zukunftsorientierten Beruf interessierst, hat das BFI Salzburg mit den neuen Studiengängen für Metalltechnik, Speditionswesen und Wirtschaft das perfekte und kostenlose Angebot für dich – du erhältst dafür sogar vom AMS ein Ausbildungs-Stipendium von EUR 750.– monatlich!

### Die Vorteile auf einen Blick:

- **zukunftsicherer Beruf**
- Karriere-Chancen in einem **innovativen Unternehmen**
- **keine Ausbildungskosten, Ausbildungsstipendium**
- **abwechslungsreicher, praxisnaher Unterricht in kleinen Gruppen mit Betreuung**
- **beruflicher Erfolg und Prestige ist garantiert!**

### Finanzierung:

Die Ausbildung wird zur Gänze von den Partnerfirmen und dem AMS finanziert.

### Dauer:

2 Jahre

### Beginn:

Speditionswesen: März 2010  
Metalltechnik: September 2010

### Info-Abende:

30.09., 25.11.2009 und 24.02.2010, jeweils um 18.00 Uhr, im BFI im Techno\_Z Salzburg

### Info und Anmeldung:

Waltraud Ellmer  
Tel. 0662/88 30 81-320  
WEllmer@bfi-sbg.at  
www.bfi-sbg.at



# BETRIEBSWIRTSCHAFT

## Buchhaltung – Grundkurs



**ZIELE:** Alltäglich vorkommende Belege richtig und effizient verbuchen.

**INHALT:** System der doppelten Buchhaltung; System der Umsatzsteuer; der Einheitskontenrahmen; die Verbuchung einfacher laufender Geschäftsfälle; Vorkontieren einer Belegsammlung zusammenhängender Geschäftsfälle; Verbuchung von Wechseln; Verbuchung von Löhnen und Gehältern sowie der lohn- und gehaltsabhängigen Abgaben; Führen eines Hauptbuches. Eine Prüfung über das erworbene Wissen wird empfohlen, ist jedoch nicht Bedingung.

**ZIELGRUPPEN:** Einsteiger in das Thema Buchhaltung; Personen, die wissen müssen, wie Buchhaltung funktioniert.

**VORAUSSETZUNGEN:** Bitte Taschenrechner mitbringen!

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 128   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 06.10.2009   | <b>Ende:</b> 17.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 52 UE, Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr               |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Leitung:</b> | Josefine Lassacher   |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 330.– <b>Jubiläums-Preis: EUR 200.–</b><br>(inkl. Arbeitsunterlagen) |                         |

## Buchhaltung am PC

**ZIELE:** Kennenlernen eines gängigen EDV-Programmes für Finanzbuchhaltung.

**INHALT:** Anlegen von Stammdaten, Verbuchen eines abgeschlossenen Geschäftsfalles, Auswertungen, Abschluss, offene Posten verwalten, Splitbuchungen.

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die ein gängiges Buchhaltungsprogramm kennenlernen wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** Grundkenntnisse in der Buchhaltung.

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 129  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 24.11.2009  | <b>Ende:</b> 01.12.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 12 UE (3 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See   |                         |
| <b>Leitung:</b> | Josefine Lassacher  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 135.–   |                         |

## Personalverrechnung



### Grundkurs

**ZIELE:** Sie verfügen über grundlegende Personalverrechnungskennnisse und rechnen laufende Bezüge sicher ab.

**INHALT:** Abrechnung von laufenden Bezügen (Löhne, Gehälter, Lehrlingsentschädigungen), Zulagen, Zuschläge und Sonderzahlungen (unter Beachtung des Jahressechstels). Die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen, insbesondere aus Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Einkommensteuer (Lohnsteuer); Berechnung der Bemessungsgrundlagen; Abrechnen von Sachbezügen, Diäten und Aufwandsentschädigungen; Ein- und Austritte während des Monats; Ausfüllen der gängigen Formulare für Krankenkasse, Finanzamt und Arbeitsamt.

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die in der Personalverrechnung mitarbeiten wollen oder sich allgemein für Personalverrechnung interessieren.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 130   |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 05.10.2009   | <b>Ende:</b> 11.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 44 UE, Montag und Mittwoch von 18.30 bis 21.45 Uhr                       |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Leitung:</b> | Marieluise Obwaller  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 200.– <b>Jubiläums-Preis: EUR 200.–</b><br>(inkl. Arbeitsunterlagen) |                         |

# EDV

Der Europäische Computer-Führerschein (ECDL) ist ein internationales Zertifikat, das in Österreichs Berufswelt mehr und mehr zum Standard-Nachweis fundierter EDV-Anwenderkenntnisse geworden ist. Der ECDL besteht aus 7 Teilprüfungsmodulen:

- M1 Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie**
- M2 Computerbenutzung und Dateimanagement**
- M3 Textverarbeitung**
- M4 Tabellenkalkulation**
- M5 Datenbanken anwenden**
- M6 Präsentation**
- M7 Web und Kommunikation**

Um sich auf die Prüfungen vorzubereiten, können Sie entweder die mit dem ECDL-Logo gekennzeichneten Einzelkurse besuchen (siehe Seite 21 bis 25), oder Sie besuchen den nachstehenden Lehrgang „PC-Führerschein“, bei dem bereits die „Skills Card“, alle Lehrbücher und alle Prüfungsgebühren inkludiert sind.

## PC-Führerschein



### Vorbereitung zum Europäischen Computerführerschein

Dieser Lehrgang bereitet Sie auf den Europäischen Computer-Führerschein (ECDL) und damit auf den optimalen Einsatz der EDV im Büro vor. Die Kursgebühr beinhaltet die SkillsCard (Teilprüfungskarte) sowie die Prüfungsgebühr für die Teilprüfungen (7 Module).

**ZIELE:** Sie beherrschen den Umgang mit Windows und MS Office Professional, um die im Büroalltag anfallenden EDV-Tätigkeiten (Serienbrief mit Word etc.) durchzuführen. Sie erwerben den Europäischen Computer-Führerschein.

**INHALT:** Grundlagen der EDV; Betriebssystem Windows; Textverarbeitung mit Word; Tabellenkalkulation mit Excel; Datenbank Access; Präsentation mit PowerPoint; Internet und E-Mail.

**ZIELGRUPPEN:** Beschäftigte aller Berufsgruppen sowie insbesondere Wiedereinsteiger, die einen

international gültigen Nachweis für ihre EDV-Kenntnisse haben wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Grundkenntnisse (Maus, Tastatur, Windows).

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 411</b>  |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 13.10.2009   | <b>Ende:</b> 11.02.2010 |
| <b>Dauer:</b>   | 112 UE (30 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr        |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 1.490.– <b>Jubiläums-Preis: EUR 745.–</b> (inkl. Bücher und Prüfungen) |                         |

## ECDL-Test



### Prüfungstermin für den Europäischen Computer-Führerschein

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die den Europäischen Computer-Führerschein erwerben wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** Besitz bzw. Erwerb der „Skills Card“ (Preis EUR 40.–) zum ECDL sowie EDV-Kenntnisse für das jeweilige Modul.

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 131</b>                            |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 08.10.2009                               | <b>Ende:</b> 08.10.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 1 UE, Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr |                         |

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 132</b>                            |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 05.11.2009                               | <b>Ende:</b> 05.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 1 UE, Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr |                         |

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 133</b>                            |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 03.12.2009                               | <b>Ende:</b> 03.12.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 1 UE, Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr |                         |

|                 |  |                         |
|-----------------|--|-------------------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 134</b>                            |                         |
| <b>Beginn:</b>  | 14.01.2010                               | <b>Ende:</b> 14.01.2010 |
| <b>Dauer:</b>   | 1 UE, Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr |                         |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                          |                         |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 29.–                                 |                         |

## Einführung in die EDV

**ZIELE:** Kennenlernen der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten eines PC.

**INHALT:** Grundlagen und Grundbegriffe der EDV, Aufbau und Funktion eines PC, Betriebssystem Windows; Anwendersoftware: Überblick über die gängigste Software in den Bereichen Textverarbeitung (Word/Windows) und Tabellenkalkulation (Excel). Schnuppern ins Internet; viele praktische Übungen an den Geräten; Viren und Datenschutz; Übersicht über den PC-Markt; Was muss ich beim Kauf eines PC alles beachten?

**ZIELGRUPPEN:** Anfänger und Anwender, die sich für PCs und deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten interessieren.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 135  |
| <b>Beginn:</b> 22.09.2009 <b>Ende:</b> 08.10.2009                               |
| <b>Dauer:</b> 24 UE (6 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 325.– (inkl. Buch)   |

## Windows

### Einführung Betriebssystem

**ZIELE:** Sie beherrschen die effiziente Bedienung von Windows, haben vertiefte Kenntnisse der Dateiablage und können Anpassungen an Ihrem PC vornehmen.

**INHALT:** Explorer, Verzeichnisstruktur, Verwaltung und Organisation von Datenbeständen; Drucken unter Windows; Unterschiede zwischen den Versionen; Ressourcenverwaltung in Windows; Übungen zur Ressourcenfreigabe und -anspruchnahme; Systemsteuerung; Dienste; Arbeiten im Netzwerk.

**ZIELGRUPPEN:** PC-Anwender, die Windows effizient bedienen wollen.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 136  |
| <b>Beginn:</b> 03.11.2009 <b>Ende:</b> 12.11.2009                               |
| <b>Dauer:</b> 16 UE (4 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 255.– (inkl. Buch)   |

## Word für Windows I

### Einführung

**ZIELE:** Beherrschen der Grundfunktionen der Textverarbeitung.

**INHALT:** Word-Benutzeroberfläche; Erfassen, Speichern und Drucken von Texten; Textpassagen einfügen, kopieren, verschieben, ersetzen und löschen; Zeichen-, Absatz-, Abschnitts- und Dokumentformatierung; Nummerieren und Sortieren von Absätzen; Einsetzen von Tabulatoren, Einführung in den Serienbrief, Layout-Kontrolle, Organisation von Dateien im Winword-Dateimanager, Kopf- und Fußzeilen.

**ZIELGRUPPEN:** PC-Anwender und Beschäftigte im Büro- und Verwaltungsbereich.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Einführung oder Grundkenntnisse (Tastatur, Maus, Windows).

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 1387   |
| <b>Beginn:</b> 06.10.2009 <b>Ende:</b> 15.10.2009                               |
| <b>Dauer:</b> 16 UE (4 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 255.– (inkl. Buch)   |

## Excel I

### Einführung

**ZIELE:** Selbständige Erstellung eigener Kalkulationsmodelle.

**INHALT:** Aufbau der Excel-Oberfläche; Erstellung von Tabellen und ihre Bearbeitung; Einsatz einfacher Formeln und Funktionen; Rechnen mit absoluten und relativen Bezügen; Arbeiten mit Arbeitsmappen; Sortieren von Datenlisten; Umsetzung der Tabellen in Grafiken; Formatierung von Tabellen und Diagrammen.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Einführung oder Grundkenntnisse (Windows, Tastatur, Maus).

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 138  |
| <b>Beginn:</b> 20.10.2009 <b>Ende:</b> 29.10.2009                               |
| <b>Dauer:</b> 16 UE (4 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 255.– (inkl. Buch)   |

## MS Access I

### Einführung

**ZIELE:** Selbständiges Anlegen und Verwalten einer Datenbank.

**INHALT:** Erstellen einer Datenbank-Tabelle, Daten eingeben, suchen, sortieren und bearbeiten, Standardformular verwenden und bearbeiten, Drucken, Formulare erstellen.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Einführung oder Grundkenntnisse (Tastatur, Maus, Windows).

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 139  |
| <b>Beginn:</b> 11.01.2010 <b>Ende:</b> 20.01.2010                           |
| <b>Dauer:</b> 16 UE (4 Abende), Montag und Mittwoch von 18.45 bis 22.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 270.– (inkl. Buch)                                       |

## PowerPoint I

### Präsentationen erfolgreich am PC gestalten

**ZIELE:** Sie können ansprechende Präsentationsunterlagen effizient erstellen.

**INHALT:** Oberfläche von PowerPoint; Aufbau einer Präsentation; Handling von Folienvorlagen; Arbeiten mit Objekten; Daten- und Grafikimport; Einfügen von Cliparts, Diagrammen und Tabellen; Arbeiten mit Notizblättern und Handzetteln; Bildschirm- und Druckerausgabe.

**ZIELGRUPPEN:** Führungskräfte, Projektleiter und deren Mitarbeiter sowie Anwender, die vor Gruppen präsentieren müssen.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Grundkenntnisse.

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 140  |
| <b>Beginn:</b> 09.11.2009 <b>Ende:</b> 16.11.2009                           |
| <b>Dauer:</b> 12 UE (3 Abende), Montag und Mittwoch von 18.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See   |
| <b>Kosten:</b> EUR 210.– (inkl. Buch)                                       |

## AutoCAD-2D Grundlagen

**ZIELE:** Sie können mit AutoCAD 2D-Zeichnungen erstellen.

**INHALT:** Einarbeitung in die grundlegenden Zeichnungsbefehle; effektiver Umgang mit Editierbefehlen; Bemaßung, maßstäbliche Darstellung und Plotten; Umgang mit Teilebibliotheken.

**ZIELGRUPPEN:** Technische Zeichner, Konstrukteure, Architekten, Bautechniker, Elektrotechniker, Tischler und Lehrlinge dieser Berufsgruppen, die sich auf die Arbeit an professionellen CAD-Systemen vorbereiten wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** EDV-Grundkenntnisse.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 141   |
| <b>Beginn:</b> 12.10.2009 <b>Ende:</b> 13.11.2009                          |
| <b>Dauer:</b> 32 UE (8 Abende), Montag und Freitag von 18.00 bis 21.15 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Leitung:</b> Martin Röxeisen  |
| <b>Kosten:</b> EUR 540.– (inkl. Lehrbuch)                                  |

## AutoCAD-2D Aufbau

**ZIELE:** Sie sind in der Lage, Zeichenbefehle zu automatisieren und das Programm an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

**INHALT:** Zeichenvorlagen und Einstellungen; dynamische Blöcke; Stücklistenenerstellung; Benutzeranpassung; Platsatzmanagement; Plot/Druck-Einstellungen; Visualisierung im 2D Bereich (bunte Pläne); Datenimport und Datenexport.

**ZIELGRUPPEN:** Technische Zeichner, Konstrukteure, Architekten, Bautechniker, Elektrotechniker, Tischler und Lehrlinge dieser Berufsgruppen, die sich auf die Arbeit an professionellen CAD-Systemen vorbereiten wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** AutoCAD-2D Grundlagen oder entsprechende Vorkenntnisse.

|                 |  |              |            |
|-----------------|--|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 142</b>  |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 23.11.2009   | <b>Ende:</b> | 04.12.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 16 UE (4 Abende), Montag und Freitag von 18.00 bis 21.15 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 270.– (inkl. Lehrbuch)                                   |              |            |

## FIDELIO Front Office Management

**ZIELE:** Sie beherrschen das Hotelreservierungsprogramm FIDELIO Front Office Management vom „Check-In“ bis zum Tagesabschluss und sind mit der Auswertung von Berichten vertraut.

**INHALT:** Vorstellung des Systems: Anbindungsmöglichkeiten an FIDELIO, FIDELIO im Vergleich mit anderen Systemen; Handling des Systems: Unterteilung, Anlegen von Karteien, Reservierungen; Reservierung: Erfassung von Einzel-, Gruppen- und Blockreservierungen, Kontingente, Walk-In Reservierung, Sonderwünsche der Gäste; Gastanreise und Check-In; Änderung von Leistungen: Zimmerumzug, Aufbuchung, Verkürzung, Verlängerung der Aufenthaltsdauer, Nachlauf; Check-out; Housekeeping, Kassa, Berichtswesen, Stammdaten.

**ZIELGRUPPEN:** Rezeptionsmitarbeiter.

**VORAUSSETZUNGEN:** Gute Windows-Kenntnisse, Rezeptionserfahrung.

|                 |  |              |            |
|-----------------|--|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 143</b>  |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 13.11.2009   | <b>Ende:</b> | 14.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 20 UE, Freitag von 17.00 bis 20.15 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See  |              |            |
| <b>Leitung:</b> | Herta Dafner   |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 350.– (inkl. Unterlagen)   |              |            |

## EDV für ältere Semester

Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen oder sich Informationen zu beschaffen. Junggebliebenen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreiten diese Kurse ein Angebot, das speziell auf die Wünsche und Lernbedürfnisse von älteren Menschen abgestimmt ist. Lerntempo und Übungen sind in besonderer Weise an die Altersgruppe der Teilnehmer angepasst. In Kleingruppen lernen Sie Schritt für Schritt die faszinierende Welt des Computers kennen.

## ABC der EDV – Erste Schritte am PC

**INHALT:** Grundkenntnisse zur Gerätekunde, Umgang mit der Maus und Tastatur, Grundlagen von Windows: Starten und Beenden; Fenstertechnik: Datei- und Ordnerverwaltung; Speichern und Drucken, kurzer Einstieg in die Textverarbeitung.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine.

|                 |   |              |            |
|-----------------|---|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | <b>82 144</b>   |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 06.10.2009  | <b>Ende:</b> | 08.10.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 8 UE (2 Nachmittage), Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See   |              |            |
| <b>Leitung:</b> | Gerhard Gamper  |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 99.–  |              |            |

## ABC der EDV – Textverarbeitung

### Erste Schritte in die Textverarbeitung

Sie haben bisher noch wenig mit dem Computer gearbeitet oder haben schon einen Einführungskurs für Senioren besucht und möchten nun besser schreiben und gestalten lernen?

Wir arbeiten mit dem Textverarbeitungsprogramm Word. Sie lernen, wie man Briefe und

Texte mit dem PC erstellt, speichert, bearbeitet und gestaltet. Auch wenn Sie schon zu den Älteren gehören, werden Sie unter Gleichgesinnten mit der EDV sicher Spaß haben und erstaunlich viel lernen.

**INHALT:** Erste Texte in Word erstellen, Text speichern und öffnen, Text bearbeiten und formatieren, Dokumente fertig stellen und drucken.

|                 |   |              |            |
|-----------------|---|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 145  |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 20.10.2009  | <b>Ende:</b> | 22.10.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 8 UE (2 Nachmittage), Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See   |              |            |
| <b>Leitung:</b> | Gerhard Gamper  |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 99.–  |              |            |

## ABC der EDV – Internet

### Erste Schritte ins Internet

**INHALT:** Basiswissen Internet, Internetseiten besuchen, Informationen gezielt finden und verwenden, E-Mail, die elektronische Post.

|                 |   |              |            |
|-----------------|---|--------------|------------|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 146  |              |            |
| <b>Beginn:</b>  | 03.11.2009  | <b>Ende:</b> | 05.11.2009 |
| <b>Dauer:</b>   | 8 UE (2 Nachmittage), Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr |              |            |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See   |              |            |
| <b>Leitung:</b> | Gerhard Gamper  |              |            |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 99.–  |              |            |

## Selbstlernen

Jeder hat seinen persönlichen Lernstil. Er erfasst und verarbeitet Lerninhalte völlig unterschiedlich und individuell. Daher lernen Sie in Ihrem Lerntempo Schritt für Schritt unter Zuhilfenahme von moderner Software an einem unserer PCs die von Ihnen ausgesuchten Programme. Damit Sie beim Lernen nicht nur auf sich selbst gestellt sind, unterstützt Sie ein BFI-Trainer. Unsere Coaching-Kurse (Trainer & Lern-CD, siehe Seite 25 bis 25) bereiten auch punktgenau auf die entsprechenden ECDL-Prüfungen vor.

## TIPP I Multimedia – CBT

### Grundkurs

**ZIELE:** Sie beherrschen das Zehnfinger-Blindschreib-System bis zu 90 Anschlägen pro Minute.

**INHALT:** Mit Tipp lernen Sie maschinschreiben spielend am Computer. Das Tastenfeld erscheint am Bildschirm, die gerade gelehrt Buchstaben und Grifffolgen sind optisch hervorgehoben. Sie schreiben den vorgegebenen Text, jeder Tippfehler wird akustisch angezeigt. Jede Lektion besteht aus Griffübung, Schreibtraining und Testphase.

**ZIELGRUPPEN:** Anfänger ohne Vorkenntnisse.

|                 |                                      |  |  |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 147                               |  |  |
| <b>Beginn:</b>  | jederzeit während der Öffnungszeiten |  |  |
| <b>Dauer:</b>   | 40 UE                                |  |  |
| <b>Ort:</b>     | BFI Zell am See                      |  |  |
| <b>Kosten:</b>  | EUR 260.–                            |  |  |

## TIPP II Multimedia – CBT

### Festigungstraining

**ZIELE:** Sie beherrschen den Fingersatz für die Funktionstasten, den Cursorblock, das Scrollen im Text sowie die Windows-Korrekturrichtlinien. Sie erhöhen Ihr Schreibtempo.

**INHALT:** In diesen Lektionen festigen Sie Ihr Grundkönnen aus TIPP I. Die Ergebnisse von mehreren Abschriften werden zur Erfolgskontrolle gegenübergestellt. Sie steigern Ihr Schreibtempo. Einprägebungen mit Musik steigern die Griffsicherheit. Der Computer stellt für Sie Spezialübungen zusammen.

**VORAUSSETZUNGEN:** TIPP I oder das Beherrschen des Zehnfingersystems.

|                 |  |  |  |
|-----------------|--|--|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> | 82 148   |  |  |
| <b>Beginn:</b>  | jederzeit während der Öffnungszeiten                                     |  |  |
| <b>Prüfung:</b> | Sie erhalten nach Kursende bei sehr gutem oder gutem Erfolg ein Zeugnis. |  |  |
| <b>Dauer:</b>   | 20 UE  |  |  |

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 130.–

## TIPP III Multimedia – CBT

### Tempotraining

**ZIELE:** Sie schreiben fehlerfreie Texte mit einer Geschwindigkeit von mindestens 150 Anschlägen pro Minute und festigen Ihre Fertigkeiten aus TIPP I und TIPP II.

**INHALT:** Fertigkeiten bei der Fehlerkorrektur steigern; Schreibtempo erhöhen (mind. 150 Anschläge pro Minute).

**ZIELGRUPPEN:** Absolventen von TIPP II oder Personen, die das Zehnfinger-Blindschreib-System beherrschen.

**Kurs-Nr:** 82 149

**Beginn:** jederzeit während der Öffnungszeiten

**Prüfung:** Sie erhalten nach Kursende bei sehr gutem oder gutem Erfolg ein Zertifikat.

**Dauer:** 20 UE

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 130.–

## Trainer & Lern-CD



**Dauer:** 12 UE (3 UE mit Trainer und 9 UE Selbstlernen am PC)

**Beginn:** jederzeit nach Vereinbarung

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 220.–

Ein Trainer steht Ihnen drei Stunden für eine intensive Einführung zur Verfügung. Danach arbeiten Sie mit einem Lernprogramm und üben zusätzlich anhand praktischer Aufgabenstellungen.

### Kurs-Nr: 82 151 EDV-Grundlagen

Hardware; Aufbau und Arbeitsweise eines Computers; Grundlagen der Bedienung; Ablagesystem: Überblick über die Windows-Oberfläche und über Anwendungsprogramme.

### Kurs-Nr: 82 152 Windows Oberfläche

Installation; Startmenü; der Arbeitsplatz von Windows; Dateiverwaltung mit dem Explorer; Druckerinstallation.

### Kurs-Nr: 82 153 Word für Windows – Anfänger

Texte und Tabellen erstellen, gestalten und formatieren.

### Kurs-Nr: 82 154 Word für Windows – Fortgeschrittene

Fortgeschrittene Formatierungsmöglichkeiten; Objekte aus anderen Programmen einbringen; mit der Autotextfunktion umgehen; praktische Anwendungen von Feldfunktionen kennenlernen; Seriendrucke erstellen.

### Kurs-Nr: 82 155 Excel für Windows – Anfänger

Grundlagen der Tabellenkalkulation; Daten erfassen; Formeln eingeben; Zellen formatieren; Tabellen gestalten und drucken; Arbeitsmappen verwalten; Diagramme erstellen.

### Kurs-Nr: 82 156 Excel für Windows – Fortgeschrittene

Erweiterter Einsatz von Funktionen und Formeln; Importieren, Filtern, Auswerten; Gliederungen und Pivot-Tabellen.

### Kurs-Nr: 82 157 Access für Windows – Anfänger

Grundbegriffe einer Datenbank; Datenbanken definieren, erstellen und pflegen; Abfragen und Berichte erstellen.

### Kurs-Nr: 82 158 PowerPoint für Windows

Folien grafisch gestalten; Tabellen, Diagramme und Präsentationslayouts erstellen und auch am Bildschirm vorführen.

### Kurs-Nr: 82 159 Internet Grundlagen

Der Zugang zum Internet, WWW, Internet Explorer, Surfen, Mailen, News und Chat

# TRANSPORT & LAGERWESEN

## Ausbildung zum HubstaplerfahrerIn

staatlich anerkannt

**ZIELE:** Ablegen der Hubstaplerfahrerprüfung.

**INHALT:** Mechanik und Elektrotechnik, Aufbau und Arbeitsweise von Staplern, Sicherheitseinrichtungen, Betrieb und Wartung, Rechtsvorschriften und Richtlinien, Ladeübungen mit dem Stapler, Schwerpunktberechnung.

**VORAUSSETZUNGEN:** Vollendung des 18. Lebensjahres, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 160   |
| <b>Beginn:</b> 09.11.2009 <b>Ende:</b> 18.11.2009  |
| <b>Dauer:</b> Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.30 bis 20.30 Uhr  |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See  |
| <b>Kosten:</b> EUR 260.– (inkl. Abgaben und Gebühren, inkl. Prüfungsgebühr. Wir ersuchen Sie, bei Kursbeginn ein Passfoto mitzubringen.) |

## Weiterqualifikation LenkerInnen-Schulungen Führerscheinklasse C und C1 nach EU Richtlinie 2003/59

**ZIELE:** Sie erwerben ein Weiterbildungsmodul gemäß Verordnung RL 2003/59/EG.

**INHALT:** Gesetzlich vorgeschriebene Inhalte gemäß Verordnung RL 2003/59/EG.

**ZIELGRUPPEN:** Kraftfahrer Klassen C, C1.

## Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens – Theorie

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 82 165                                       |
| <b>Beginn:</b> 23.11.2009 <b>Ende:</b> 23.11.2009            |
| <b>Dauer:</b> 7 UE (1 Seminartag), Montag 8.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                  |
| <b>Kosten:</b> EUR 140.–                                     |

## Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens – Praxis

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 81 166   |
| <b>Beginn:</b> 24.11.2009 <b>Ende:</b> 24.11.2009              |
| <b>Dauer:</b> 7 UE (1 Seminartag), Dienstag 8.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                    |
| <b>Kosten:</b> EUR 140.–                                       |

## Ladegutsicherung

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 81 167   |
| <b>Beginn:</b> 25.11.2009 <b>Ende:</b> 25.11.2009              |
| <b>Dauer:</b> 7 UE (1 Seminartag), Mittwoch 8.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                    |
| <b>Kosten:</b> EUR 155.–                                       |

## Kenntnisse sozialrechtlicher Vorschriften

|  |
|--|
| <b>Kurs-Nr:</b> 81 168   |
| <b>Beginn:</b> 26.11.2009 <b>Ende:</b> 26.11.2009                |
| <b>Dauer:</b> 7 UE (1 Seminartag), Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                      |
| <b>Kosten:</b> EUR 155.–   |

## Gesundheit – Verkehrssicherheit – Umwelt – Dienstleistung – wirtschaftliches Umfeld

|   |
|---|
| <b>Kurs-Nr:</b> 81 169  |
| <b>Beginn:</b> 27.11.2009 <b>Ende:</b> 27.11.2009             |
| <b>Dauer:</b> 7 UE (1 Seminartag), Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>Ort:</b> BFI Zell am See                                   |
| <b>Kosten:</b> EUR 155.–                                      |

# ARBEITSSICHERHEIT

## Grundausbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen

**ZIELE:** Sie erwerben die erforderlichen Fachkenntnisse gemäß § 10 (6) ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz.

**INHALT:** ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; praktischer ArbeitnehmerInnenschutz; Gefahrenermittlung (Evaluierung).

**ZIELGRUPPEN:** Personen, die nach § 10 (6) des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson wahrnehmen wollen.

**VORAUSSETZUNGEN:** keine.

**Kurs-Nr:** 82 412

**Beginn:** 17.11.2009    **Ende:** 19.11.2009

**Dauer:** 24 UE (3 Seminartage), Dienstag bis Donnerstag von 8.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:** BFI Zell am See

**Kosten:** EUR 250.– (inkl. Lernunterlagen)

**Info:** Lajos Kiraly, 0662/88 30 81-337

## Werkmeisterschulen

Neustart im Herbst 2009:  
Werkmeisterschulen für

- Maschinenbau
- Informationstechnologie und
- Mechatronik am BFI Salzburg!

Unterricht 1x pro Woche, Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr – dazwischen Fernunterricht mit Betreuung.

### Information und Anmeldung

Technisch gewerbliche Abendschule der AK Salzburg, Waltraud Ellmer,  
0662/88 30 81-320, [WEllmer@bfi-sbg.at](mailto:WEllmer@bfi-sbg.at)

## Persönliche Förderungen

### FINANZAMT:

Im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung (Werbungskosten) können Sie auch Ausgaben für Ihre berufliche Weiterbildung geltend machen.

### AKPLUS:

#### FÖRDERUNG VON AUS- UND WEITERBILDUNG AM BFI:

AK-Mitglieder können für Kurse ab EUR 100.– einen Bildungsgutschein in der Höhe von EUR 50.– in Anspruch nehmen, für Kurse ab EUR 500.– können EUR 100.– in Abzug gebracht werden. Die AK konzentriert die Förderung derzeit auf Sprachkurse. (**Ein entsprechendes Info-Blatt zu den Förderkriterien erhalten Sie am BFI**.) Lernateliers zur Unterstützung der Berufsreifeprüfungsvorbereitung und „Tools for Life“-Kurse werden darüber hinaus durch eine AK-Direktförderung günstiger angeboten. Änderungen vorbehalten im Falle einer Anpassung des Bildungsschecks des Landes Salzburg.

#### Wo wird der Gutschein eingelöst?

Beim Empfang der AK Salzburg, Markus-Sittikus-Str. 10, und zwar: jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr. Ferner nach telefonischer Anmeldung in den AK-Bezirksstellen Neumarkt (06216/44 30), Hallein (06245/8 41 49), Bischofshofen (06462/24 15), Tamsweg (06474/23 49) und Zell am See (06542/7 37 77). Bei Unklarheiten über die AK-Mitgliedschaft einfach anrufen: Anni Wirmsberger, AK-Telefon 0662/86 87-602.

### BILDUNGSBAUSPAREN:

Wüstenrot und andere Anbieter von Bausparen bieten auch ein so genanntes Bildungsbausparen an. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Geschäftsstellen.

### BILDUNGSKARENZ:

Die Bildungskarenz soll Arbeitnehmern die Teilnahme an beruflichen Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen erleichtern. Arbeitnehmer können sich mit Einverständnis des Arbeitgebers für drei bis maximal 12 Monate von der Arbeit freistellen lassen ohne das bestehende Dienstverhältnis auflösen zu müssen. Während der Bildungskarenz erhalten sie ein Weiterbildungsgeld in der Höhe des Arbeitslosengeldes. Die Bildungskarenz kann auch in Teilen von mindestens drei Monaten konsumiert werden. Nähere Informationen: <http://www.ak-salzburg.at/online/bildungskarenz-38948.html>.

### BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG:

Sparen Sie 50% der Kurskosten mit dem Bildungsscheck des Landes Salzburg (2008 – 2011)!

Das Land Salzburg stellt im Budget 2008 einen Betrag von EUR 1.932.000.– für den Bildungsscheck zur Verfügung. Die neuen Förderrichtlinien und Antragsformulare sind auf [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at) – Services verfügbar.

#### Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Die Höhe der Förderung beträgt 50% der Kurskosten grundsätzlich bis zu einem Höchstbetrag von 830 Euro
- Vorbereitung auf Werkmeister-, Meister- und Befähigungsprüfung bis zu 1.000 Euro
- Lehrlinge in der Berufsreifeprüfung bis zu 1.000 Euro
- Personen ab 20 Jahren, die über keine abgeschlossene Ausbildung bzw. nur über den Pflichtschulabschluss verfügen erhalten 50% der Kurskosten bis zu einem Höchstbetrag von 1.250 Euro
- Personen mit Matura sind nun auch förderbar

#### Nähere Informationen:

Amt der Salzburger Landesregierung:  
Tel.: 0662/8042-3681 oder 3607  
E-Mail: [g.walcher@salzburg.gv.at](mailto:g.walcher@salzburg.gv.at)  
oder [edith.boehm@salzburg.gv.at](mailto:edith.boehm@salzburg.gv.at)

## Betriebliche Förderungen

### 20% BILDUNGSFREIBETRAG:

Der Arbeitgeber kann 20% der unmittelbaren Aus- und Fortbildungskosten, die er für seinen Arbeitnehmer übernimmt, als zusätzlichen Aufwand gewinnvermindernd verbuchen.

### ESF-FÖRDERUNG:

Die Qualifizierungsförderung für Beschäftigte im Rahmen des ESF (Ziel 2) fördert die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von ArbeitnehmerInnen. Auf der Homepage des AMS Salzburg <http://www.ams.at/neu/sbg> finden Sie unter „Service für Unternehmen“ im Bereich „Download und Formulare“ ein Infoblatt und das Antragsformular. Auskunft: AMS Salzburg, Tel 0662/88 83-0

## ZELL AM SEE

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| <b>A</b> utoCAD                    | 22f     |
| Autogenes Training                 | 18      |
| <b>B</b> erufsplanung              | 7       |
| Berufskraftfahrer                  | 26      |
| Berufsreifeprüfung                 | 8f      |
| Bobath                             | 16      |
| Buchhaltung am PC                  | 19      |
| Buchhaltung Grundkurs              | 19      |
| <b>D</b> eutsch als Fremdsprache I | 12      |
| Deutsch Berufsreife                | 8       |
| <b>E</b> CDL-Tests                 | 20      |
| EDV für Senioren                   | 23f     |
| Einführung in die EDV              | 21, 25  |
| Englisch Auffrischung am Vormittag | 10      |
| Englisch Berufsreife               | 8       |
| Englisch I, und VIII               | 10      |
| Englisch für den Fremdenverkehr    | 14      |
| Englisch fürs Büro                 | 12      |
| Englisch im Rettungswesen          | 13      |
| Excel                              | 21f, 25 |
| <b>F</b> idelio                    | 23      |
| <b>G</b> eriatriische Pflege       | 16      |
| <b>H</b> eimhilfe                  | 15      |
| Holländisch für den Fremdenverkehr | 13f     |
| Hubstaplerfahrer                   | 26      |
| <b>I</b> nternet-Grundlagen        | 24, 25  |
| Italienisch I                      | 11      |
| Italienisch für den Fremdenverkehr | 13      |
| Italienisch Konversation           | 11      |
| <b>K</b> ompetenztraining          | 5       |
| Krankenpflege                      | 15f     |

|  |        |
|--|--------|
| <b>L</b> ehre mit Matura                     | 9      |
| Lehrlingsauswahl                             | 7      |
| <b>M</b> aschinschreiben am PC, Tipp I – III | 24f    |
| Mathematik Berufsreife                       | 8f     |
| Matura                                       | 8f     |
| Mentaltraining                               | 6      |
| MS Access                                    | 22, 25 |
| <b>N</b> L P                                 | 5f     |
| <b>P</b> C-Führerschein (ECDL)               | 20     |
| Personalverrechnung                          | 19     |
| Pflege                                       | 15f    |
| PowerPoint                                   | 22, 25 |
| <b>R</b> echtschreibung                      | 12     |
| Rezeption                                    | 23     |
| Rhetorik                                     | 5      |
| Russisch I und II                            | 11f    |
| Russisch für den Fremdenverkehr              | 13     |
| <b>S</b> elbstbewusstes Auftreten            | 5      |
| Selbstlernen                                 | 24f    |
| Sicherheitsvertrauensperson                  | 27     |
| Spanisch I                                   | 11     |
| <b>T</b> OOLS for LIFE                       | 6      |
| Touch for Health                             | 17     |
| <b>V</b> alidation                           | 16     |
| <b>W</b> ellness                             | 17f    |
| Windows                                      | 21, 25 |
| Word für Windows                             | 21, 25 |

## SAALFELDEN

|  |    |
|--|----|
| <b>E</b> nglisch: Quereinsteiger-Nonstopkurs | 10 |
| <b>F</b> ranzösisch à la carte               | 11 |



## Anmeldung per Post oder per Fax, 0 65 42/743 26-20

**KURSNUMMER:** \_ \_ \_ \_ \_

**KURSTITEL:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse:     Firma             Privat

